

## Erfassung CR

Zeichen	01-0805-03 - 6/2009 - 11 - 2	Kategorie	Wartung und Pflege	Status	abgenom- men
Email	Ky- ra.Mühlenharz@bzst.bun d.de	Verfasser	Kyra Mühlen- harz	Datum	02.03.2009
Kurzbeschreibung	508 mit fehlerhafter Nachricht				
Verwandte CRs	2009-16-1				
Bezug	Spezifikation 1.4 – Kapitel 7.5.9				

### Analyse des Verfassers

In der task force Sitzung am 16. und 17. Februar 2009 ist von Seiten der Meldebehörden der Wunsch geäußert worden, dass die Nachricht 0508 zukünftig die als fehlerhaft erkannte Nachricht enthalten soll. Eine Parallele zu Nachricht 0902 soll soweit wie möglich hergestellt werden.

Mit der Nachricht 0902 wird eine an eine Bundesbehörde gerichtete Nachricht als fehlerhaft an die sendende Meldebehörde zurückgewiesen, die erhaltene Nachricht wurde nicht verarbeitet. Informationen zu der zurückweisenden Stelle sowie den Grund der Zurückweisung sind im Kindelement rts.container enthalten. Das Element Typ: type.administration.returntosender.container enthält sowohl die zurückzusendende Nachricht, als auch die notwendigen Angaben über den Grund der Rücksendung.

### Lösungsvorschlag des Verfassers

---

## Zusammenfassung

### Problembeschreibung

Derzeit können die 508er-Nachrichten, die einer manuellen Sachbearbeitung bedürfen, auf Grund fehlender Informationen nicht ausreichend gut von den Sachbearbeitern bearbeitet werden. Zudem werden mit der Nachricht 508 derzeit Fehler an die Meldebehörden gemeldet, die eine Anpassung der Fachverfahren als Folge haben müssten, also nicht an die Sachbearbeiter der Meldebehörden adressiert sein sollten. Die Nachricht 508 soll daher klarer von der Nachricht 0902 abgegrenzt werden. Zudem soll der Bezug zu der Nachricht vorhanden sein, die die Nachricht 0508 ausgelöst hat. Da eine Nachricht 0508 teilweise daraus resultiert, dass eine in der Prozesskette notwendige (Vorgänger-)Nachricht beim BZSt nicht eingetroffen ist, muss zudem die erneute Versendung der fehlenden Nachricht durch die EWO-Verfahren möglich sein, ohne, dass ein Eintrag im Melderegister geändert wird.

Ziel ist es eine bessere Aufbereitungsmöglichkeit für die Verfahrenshersteller sowie eine bessere Bearbeitungsmöglichkeit für den Sachbearbeiter in der Meldebehörde zu schaffen.

### Lösung

Das Element identifikation.ausloeser (type.identifikation.nachricht) wurde in die Nachricht 0508 aufgenommen. Es können somit Informationen zu der die Nachricht 0508 auslösenden Nachricht übermittelt werden. Zudem werden die Nachrichten 0902 und Nachricht 0508 (im Kontext BZSt) dahingehend klarer voneinander abgegrenzt, dass nicht-spezifikationskonforme Nachrichten nicht durch eine Nachricht 0508 abgewiesen werden. Zum besseren Verständnis, wie die Nachricht 0508 bearbeitet werden (können) soll, ist eine nicht abschließende Liste von möglichen Fehlercodes sowie möglicher Reaktionen auf die

Fehler aufgenommen worden. Es ist außerdem bei der Beschreibung des Umgangs mit den Nachrichten 0508 klargestellt worden, dass das erneute Senden einer Nachricht durch die Fachverfahren möglich sein muss.

## Bewertung CR

Priorität		Geplant für	E
Aufwand Modellierung		Aufwand Test	
Betroffene Nachrichten / Datentypen / Codelisten	0508		
Betroffene Dokumente	Spezifikation		✓
	Handlungsanweisungen der produktiven Version		✗
	Handlungsanweisungen der nächsten Version		✗
	Status Testsuite		erfasst

### Analyse durch das Expertengremium

Bearbeiter	SM	Bearbeitungsdatum	2.3.2009
Auf die Nachricht 0508 kann mindestens in diesem Kontext verzichtet werden, wenn sie genauso funktioniert wie die 902. Ich schlage die Verwendung der 902 für den genannten Zweck vor.			

Bearbeiter	EG	Bearbeitungsdatum	EG09-03
Es muss zunächst diskutiert werden, ob eine Trennung in eine technische (0902) und eine fachliche (0508) Nachricht sinnvoll ist. Dies betrifft auch die Frage, ob es in anderen Kontexten (BZR, KWEA, etc.) weitere spezifische Fehlermeldungen wie die 508 braucht oder ob hier immer die (überarbeitete) 0902 verwendet werden kann/sollte (vgl. EG09-02 ToDo 6).			

## Bearbeitung CR

Bearbeiter	AG Modellierung	Bearbeitungsdatum	EG09-04
<p>Aus Sicht des Expertengremiums bringt die Aufnahme der Ursprungsnachricht in die 0508 keinen Vorteil und es wird daher von dieser Änderung abgesehen.</p> <p>Gegen die Trennung spricht, dass der Sender der Fehlernachricht nicht beurteilen kann, ob die Fehlernachricht im empfangenden System an den Sachbearbeiter ausgesteuert werden muss (fachlicher Fehler) oder nur von technischer Seite bearbeitet werden kann (technischer Fehler). Vielmehr muss das empfangende System diese Entscheidung anhand des enthaltenen Fehlercodes treffen (und diese kann je nach Fachverfahren unterschiedlich ausfallen).</p> <p>Das generelle Vorgehen muss sein, eine übergreifende Fehlernachricht (bzw. mb2mb, mb2ab, ab2mb) zu verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die 0508 ist durch eine erweiterte 0902 zu ersetzen.</li><li>• Neben der 0902 sind auch die anderen RTS-Nachrichten anzupassen</li><li>• Eine Schlüsseltabelle mit qualifizierten Fehlerbeschreibungen (sowohl für die Aussteuerung als auch für die Bearbeitung durch den Sachbearbeiter) muss erstellt werden (bspw. auf Grundlage des Fehlerkatalogs des BZSt)</li></ul> <p>Diese Entscheidung muss mit dem BZSt abgestimmt werden (EG09-04 ToDo 3)</p>			

Bearbeiter	AG Modellierung EL II	Bearbeitungsdatum	2009-06-17
<p>Die Aufnahme der ursprünglichen Nachricht in die 0508 wird als nicht zweckdienlich und zu aufwendig abgelehnt. Stattdessen sollen die zur praktikablen Identifikation der Ursprungsnachricht notwendigen Informationen in die 0508 aufgenommen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Nachrichten-Typ (z.B. 0504)</li></ol>			

## 2. Erstellungszeitpunkt

## 3. Tagesvorgangszähler

Gegenwärtig (bis XMeld D / 1.5) werden vom BZSt auch Fehler im Sinne der Spezifikationskonformität mit einer 0508-Nachricht beantwortet (Beispiel: falscher Schlüssel gemäß Tabelle, falsche Prüfziffer der IdNr, etc.). Dies wird vom BZSt für das XMeld-Release E / 1.6 dahin gehend geändert, dass künftig auch in diesen Fällen die (technische) Nachricht 0902 übermittelt wird.

Nachrichten, die nicht auf mangelnde Spezifikationskonformität (-> Software-Fehler) zurückzuführen sind, sondern auf Unrichtigkeiten oder Differenzen in den Datenbeständen der beteiligten Behörden hindeuten, werden weiterhin mit der (fachlichen) Nachricht 0508 beantwortet.

Das Ziel soll sein, dass 0508-Nachrichten in der Sachbearbeitung der Meldebehörden zu bearbeiten sind, wohingegen die technischen Fehlernachrichten (0902) von den Meldebehörden in Zusammenarbeit mit den Verfahrensherstellern zu verfolgen und zu lösen sind.

Die Formulierungen in Abschnitt 7.3. (Plausibilitätsprüfung) werden in diesem Sinne präzisiert.

Das EG ElsterLohn regt für die Diskussion im EG Wartung und Pflege an, die beschriebene Unterscheidung von Fehlernachrichten allgemein für XMeld anzuwenden.

Der Abschluss dieses CRs erfolgt vorbehaltlich der positiven Prüfung durch das ZIVIT (EL II ToDo-04-EG-09).

Bearbeiter	BZSt	Bearbeitungsdatum	2009-07-30
Nachrichtentyp, Tagesvorgangszähler und Erstellungszeitpunkt können in die Nachricht aufgenommen werden.			

Bearbeiter	FB/HK/KM/FBo/TW/JH	Bearbeitungsdatum	2009-08-11
<ul style="list-style-type: none"><li>- Neben den Informationen zur Ursprungsnachricht soll im Falle, dass die Nachricht auf Grund des zur Plausibilitätsprüfung dienenden Geburtsdatums abgewiesen wird, das dem BZSt vorliegende Geburtsdatum mit übermittelt werden (siehe auch CR 2009-11-4). Es wäre zu prüfen, ob für andere Fehlercodes eine Erweiterung um weitere Datenfelder nötig ist.</li><li>- Es soll eine klare Trennung zwischen der 902 für nicht spezifikationskonforme Nachrichten und der 508 für fachliche Unrichtigkeiten etc. erfolgen.</li></ul> <p>Der Fehlerkatalog sowie die Dokumentation der Nachricht müssen diesbezüglich angepasst werden. Zudem soll er dahin gehend überarbeitet werden, dass Techniker einerseits und Sachbearbeiter andererseits den Fehlertext verstehen und dementsprechend handeln können.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Es sollte zudem nochmal klargestellt werden, dass der Prozess nach Erhalt einer 508 nicht abgeschlossen ist, sondern eine Antwortnachricht erforderlich ist.</li><li>- Die Bearbeitung dieses CR sollte gleichzeitig mit CR 2009-11-4 und zwingend zu Release E erfolgen, damit eine 508 auf Grund einer 527 (Initialdatenlieferung EL II) von 508 im laufenden Betrieb unterschieden werden kann.</li></ul>			

Bearbeiter	Gruppe Test	Bearbeitungsdatum	2009-08-19
<p>Anmerkung: (mit BZSt geklärt)</p> <p>508 kann eine Sammelnachricht sein muss sich aber auf einen Einzelfall beziehen</p> <p>Eine 508 hat immer genau eine 527 als Bezugspartner (1:1 Beziehung)</p> <p>CR hat Auswirkungen auf die Testsuite</p>			

Bearbeiter	Gruppe Mod	Bearbeitungsdatum	2009-10-05
------------	------------	-------------------	------------

Zur Klarstellung der 1:1-Beziehung zwischen 5XXer Nachrichten und der 0508 wurde der Klammerzusatz in der Nachricht 0508 geändert.

Bearbeiter	Gruppe Test	Bearbeitungsdatum	2009-10-05
------------	-------------	-------------------	------------

QS Entwurf Spec 1.6 (HAW gibt es hier nicht):

- Die Liste der Fehler ist im Spezifikationstext informativ, insofern hier auf die möglichen Konsequenzen Bezug genommen wird. Sollte aber normativ als externe Codeliste geführt werden (dazu wird es einen zusätzlichen CR zu Release F geben).
- Text zu Fehlercode 30001 in unverständlich (welche Situation wird beschrieben? Es ist doch immer so, dass, wenn BZSt eine 504 bekommt, die entsprechende MB kurz vorher nicht zuständig war ...). Wurde im Plenum geklärt. Text in "mögliche Konsequenzen" wird entsprechend ergänzt. To Do wurde separat erfasst.
- **7.5.9.1.4 sollte einen Verweis auf die Nummer der Schlüsseltabelle enthalten (Tabelle 0 ist gemeint)**
- Warum ist der Umsetzungshinweis zu 7.5.9.1.6 notwendig? Verwirrt eher, weil schwer verständlich beschrieben werden. **Es sollte hier nur verwiesen werden auf die Beschreibung beim Datentyp tagesvorgangszaehler (2.2.2.1.3).**
- xmeld:identifikation.bzst könnte bei unterstellter ‚Nicht-Zuständigkeit‘ die aus Sicht des BZSt zuständige Gemeinde enthalten oder wird zusätzlich eine 503 verschickt? Weder noch. In Doku zu xmeld:identifikation.bzst aufnehmen:  
**"Diese Information ist nicht dazu gedacht, das der Empfänger der 508 durch sie die zuständige Gemeinde identifizieren kann. Der zuständige AGS ist in einem solchen Fall aus dem Fehlertext im Feld xmeld:bzst.freitext abzulesen."**

Testsuite:

- Refnachricht 00.012.003.001c-0508.xml überprüft-weitere Bearbeitung erst nach Klärung der Fragen möglich
- Testfall 05.001.003.003 überprüft (05.001.003.003d-0508.xml) - die in der Tabelle der Fehlercodes des BZSt genannte Reaktion zu Schlüssel 30008 passt nicht zum Testfall.
- 09.001.001.003 (schema-konform, aber nicht spezifikations-konform) TXT-Datei mit Fehlerhafter Nachricht muss angepasst werden.
- Weitere Testfälle zu Nachricht 0902 sind nicht notwendig

Bearbeiter	JH	Bearbeitungsdatum	2009-10-09
------------	----	-------------------	------------

„Der Punkt: „xmeld:identifikation.bzst könnte bei unterstellter ‚Nicht-Zuständigkeit‘ die aus Sicht des BZSt zuständige Gemeinde enthalten oder wird zusätzlich eine 503 verschickt? Weder noch. In Doku zu xmeld:identifikation.bzst aufnehmen:

**„Diese Information ist nicht dazu gedacht, das der Empfänger der 508 durch sie die zuständige Gemeinde identifizieren kann. Der zuständige AGS ist in einem solchen Fall aus dem Fehlertext im Feld xmeld:bzst.freitext abzulesen.“**

Kommentar: Ist nicht im Rahmen dieses CR zu behandeln.

Bearbeiter	AG Test	Bearbeitungsdatum	2009-10-15
QS: <ul style="list-style-type: none"> <li>zu Kommentar JH: <i>"Ist nicht im Rahmen dieses CR zu behandeln."</i> AG Test: <i>"Warum? Ist doch nur eine redaktionelle Verbesserung der Dokumentation der Nachricht 508"</i></li> <li><b>redaktionelle Anregung:</b> in 7.5.9.1.6 sollte ein Verweis aufgenommen werden auf die Beschreibung beim Element tagesvorgangszähler (2.2.2.1.3)</li> </ul>			

Bearbeiter	HW/JH	Bearbeitungsdatum	2009-10-19
Es soll eine einheitliche Vorgehensweise geschaffen werden um eine auslösende Nachricht identifizieren zu können. Es ist hier der gleiche Datentyp wie bei den Quittungsnachrichten zu verwenden.			

Bearbeiter	AG Test	Bearbeitungsdatum	2009-11-19
QS Änderungen geprüft, Argumente akzeptiert, Umsetzung ok			

(Geplante) Aktivitäten		
Aktivität	Bemerkung	Status
AG Mod: Beratung in ElsterLohn II initiieren	EG09-04 ToDo 3	✓
AG Mod: Bearbeitung in EG 09 EL II		✓
AG Mod: EL II ToDo-04-EG-09	Prüfung ob Nachrichten-Typ, Tagesvorgangszähler, Geburtsdatum und Erstellungszeitpunkt in die 0508 aufgenommen werden können	✓
AG Mod: EL II ToDo-11-EG-09	Die Formulierungen in Abschnitt 7.3. (Plausibilitätsprüfung / Rückweisung von Nachrichten) in Hinblick auf 508/902 präzisieren	✓
AG Test:	<ul style="list-style-type: none"> <li>Generator anpassen</li> <li>Testfälle anpassen (s.o. 2009-10-05)</li> </ul>	
AG Mod: Spezifikation ergänzen	Klarstellung der 1:1 Beziehung zwischen 508 und 527	✓
AG Mod: Spezifikation ergänzen	weitere Punkte gemäß AG Test QS (die fettgedruckten im Eintrag oben vom 2009-10-05)	✓
Spezifikation 1.6	Die Elemente Auslöser.Ereignis, Auslöser.Erstellungszeitpunkt und Auslöser.Tagesvorgangszähler in Nachricht 0508 durch ein Element Identifikation.Auslöser (Datentyp Identifikation.Nachricht) ersetzen.	✓

**Wartend auf**

#### Beauftragung und Abnahme CR

CAB		Qualitätsgesichert	09.12.2009	Abgenommen	
-----	--	--------------------	------------	------------	--